Alle Mitglieder danken für Ihr Kommen
und wünschen Ihnen einen musikalisch-unterhaltsamen Abend!

Mit dem Erlös
hilft der Lions Club St. Johann i. Pg.
in Not geratenen Personen im Pongau!

LC ST. JOHANN im PONGAU
ZVR - 659988304

musikum

Einladung zum
BENEFIZKONZERT

SINFONISCHES BLASORCHESTER PONGAU

25 Jahre SBO PONGAU musikum

Mi, 26.10.2022

18:00 Uhr | Einlass ab 17:00 Uhr
Bischofshofen | Wielandner Halle

Martin A. Fuchsberger, geb. 1980 in Salzburg. Studien in Horn, Gesang, Kirchenmusik und Dirigieren in Salzburg und Wien. Erste Engagements ab 2004 in Deutschland, Slowakei, Südafrika, Österreich, Belgien und Luxemburg. Seit 2008/09 Kapellmeister der Bad Reichenhaller Philharmoniker. 2009-2016 Dirigent des Universitätsorchesters und 2010-2014 Leiter des Kammerchores in Salzburg. Gastdirigate auf Einladung des Johannesburg Philharmonic Orchestra in Südafrika, Lebanese Philharmonic Orchestra in Beirut/Libanon und Bucheon Philharmonic Orchestra in Südkorea. Darüber hinaus musikkonzeptionelle Zusammenarbeit mit der Künstlerin Lea Anders. Seit 2011 Dozent für Blasorchesterleitung an der Universität Mozarteum Salzburg, mit erfolgreicher Habilitation 2018. Leitung des neu eingerichteten berufsbegleitenden Universitätslehrganges für Blasorchesterleitung seit dem Frühjahr 2019. Seit Herbst 2019 zudem Lehrstuhl für Orchesterdirigieren und Leitung des Sinfonieorchesters der Gustav Mahler Privatuniversität in Klagenfurt.

Das Sinfonische Blasorchester Pongau wurde im Jahre 1996 vom damaligen Musikschulleiter Gernot Pracher gegründet. Im Jahre 1997 übernahm Mag. Klaus Vinatzer die Organisation des Orchesters. Um in einer kurzen Probezeit ein so niveauvolles Programm erarbeiten und dieses auch überzeugend darbieten zu können, braucht es in erster Linie hervorragende Musiker und einen souveränen Orchesterleiter. In dieser Orchesterbesetzung musizieren Lehrer und Spitzenschüler des Musikum, Musikstudenten, sowie Leistungsträger der Pongauer Blasmusikkapellen. Die Begeisterung für die sinfonische Blasmusik und die pädagogische Verantwortung, unsere Spitzenschüler an dieses Niveau heranzuführen, stehen dabei im Vordergrund. Neben der künstlerischen Zielsetzung ist eine intensive Zusammenarbeit zwischen Musikum und den heimischen Blasmusikkapellen ein wesentlicher Aspekt. Das Orchester wiederum ist seit demJahre 2001 Mitglied des Salzburger Blasmusikverbandes, dies wiederum unterstreicht die gute Zusammenarbeit dieser beiden Institutionen. Mit der CD Produktion „grande austria" (2009) setzte das Orchester auch international einen musikalischen Glanzpunkt. 2021 nahm das Orchester beim Österreichischen Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe in Grafenegg teil und erreichte den 2. Platz.

Isabell Czarnecki, die Salzburger Mezzosopranistin, hat ihr Kernrepertoire im Konzert- und Oratorienbereich sowie im Liedgesang, welches sich vom Barock bis hin zur zeitgenössischen Musik erstreckt. Große Erfolge feierte sie auf den Konzertpodien wie u.a. der Elbphilharmonie Hamburg und dem Brucknerhaus Linz. Auch im Bereich der Oper verkörperte sie bislang Rollen wie Dorabella, Hänsel, Olga, Page, 1. Magd und Disinganno und arbeitete mit namhaften Dirigenten wie Dennis Russel Davies und Markus Poschner zusammen. Ihre Ausbildung erhielt sie an der Universität Mozarteum Salzburg sowie an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz.

Elisabeth de Roo absolvierte ihren Master im Fach Lied und Oratorium an der Universität Mozarteum in Salzburg und den Bachelor für Immobilienwirtschaft und Facility Management an der Fachhochschule in Kufstein. Ihr Operndebüt gab sie als Susanna in „Sancta Susanna" von Paul Hindemith, unter der Leitung von Hans Graf. David Garett buchte sie als Sängerin für einen TV-Auftritt im ORF Salzburg. Sie war daraufhin mehrfach als Solistin im ORF zu sehen. Im September 2022 debütierte sie in Sofia an in der Bulgarian Hall unter Nayden Todorov mit der Rolle der Elsa aus Richard Wagners „Lohengrin". 2020 wurde sie und ihr Team für „Die Dreigroschenoper" in Innsbruck, mit dem Österreichischen Musiktheater Preis für die beste ORF-Produktion ausgezeichnet. 2021 übernahm sie ihre erste Schauspielrolle – Monolog „Spiegelgeschichte" von Ilse Aichinger. Ihre darstellerischen Leistungen wurden von der Kronen Zeitung als „famos" beschrieben. Im Juni 2022 sang Elisabeth de Roo die Uraufführung „Couleurs De La Vent" für Sopran, Ensemble und Zuspielungen von Wolfgang Mitterer. 2022 erhielt sie ein Arbeitsstipendium vom Land Tirol für die Erstellung und Erarbeitung eines Liederabends.

Programm

Gioacchino Rossini, transcribed by Christiaan Janssen
Der Barbier von Sevilla - Ouverture

Ch. Gounod, transcribed by Jos van de Braak
Faites luis mes aveux aus „Faust"

Johann Strauss, transcribed by Jos van de Braak
Fledermaus-Quadrille, Opus 363
„Csardas" - Klänge der Heimat aus „Die Fledermaus"

J. Offenbach, transcribed by Jos van de Braak
O belle nuit - Barcarole
aus „Hoffmann´s Erzählungen"

L. Delibes, transcribed by Anton Haeck
Viens Mallika - „Flower Duet" aus „Lakmé"

Leonard Bernstein, transcribed by Clare Grundman
Ouverture to „CANDIDE"

Georges Bizet, transcribed by Clare Grundman
Les tringles des sistres tintaient - Chanson Boheme
aus „Carmen"

Pietro Mascagni, transcribed by Jos van de Braak
Intermezzo sinfonico aus „Cavalleria rusticana"

Franz Lehar, transcribed by Jos Dobbelstein
Meine Lippen, sie küssen so heiß aus „Giuditta"

Robert Stolz, Arr. Hans Eibl
Gruß aus Wien, Marsch op. 898

Eintritt: Vorverkauf €17,- | Abendkassa € 20,-

Kartenreservierung und Vorverkauf: TVB Bischofshofen

Sicherheitsmaßnahmen: Es gelten die jeweils gültigen Corona-Sicherheitsmaßnahmen!

Zur Abwicklung der Sicherheitskontrollen bitten wir um frühzeitiges Eintreffen!